

Ma vie de courgette
(Mein Leben als Zucchini)



Walliser Filmmnacht
Ab 20.15 Uhr: Apéro offeriert vom FKO.

Freitag 25. August 21.00 Uhr

Frankreich/Schweiz Fd 66 Min.

Regie:
Claude Barras

Stop-Motion-Animationsfilm

Nach dem Unfalltod seiner alkoholkranken Mutter landet ein neunjähriger Junge im Kinderheim, wo er sich mit anderen Kindern anfreundet, die ebenfalls Vernachlässigung und Missbrauch erfahren haben. Solidarisch bemühen sie sich darum ein neu hinzugekommenes Mädchen Camille vor seiner egoistischen Tante zu schützen. Es gibt viel zu entdecken, zum Beispiel, wie es sich anfühlt, wenn man sich das erste Mal verliebt.

Der bemerkenswert zurückhaltend inszenierte Stop-Motion-Animationsfilm erzählt ebenso berührend wie angemessen optimistisch von traumatisierten Kindern, wobei die Handlung durchgängig auf Augenhöhe seiner jungen Protagonisten bleibt. Die Inszenierung lässt Poesie, Realismus und Fiktion mustergültig ineinanderfließen und schafft so für ein breites Publikum Zugänge zu einem schwierigen Thema.



Auszeichnungen (Auswahl):

César 2017: Bester Animationsfilm und bestes adaptiertes Drehbuch

Europäischer Filmpreis 2016: Bester Animationsfilm

Satellite Awards 2016: Bester Animationsfilm oder Real-/Animationsfilm

Schweizer Filmpreis 2017: Bester Spielfilm, Beste Filmmusik

Oscarverleihung 2017: Nominiert als Bester animierter Spielfilm; Kandidat der Schweiz als Bester fremdsprachiger Film